



03.06.2013 – 10:31 Uhr

ikr: Kampagne gegen Vandalismus - ganz.schön.cool

Vaduz (ots/ikr) -

Wer kennt das Bild nicht - herumliegender Abfall, beschmierte Wände oder eine kaputte Scheibe. Aufgrund der raschen Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten sind solche Vandalen-Akte zwar nie lange, aber leider immer wieder in Liechtenstein zu sehen. Die heute vorgestellte landesweite Kampagne soll nun das Bewusstsein der Bevölkerung stärken.

Die Motivation solcher Sachbeschädigungen geht von reiner Langeweile und Bequemlichkeit über Desinteresse und Gleichgültigkeit bis hin zu Mutproben und dem Gefühl der Zugehörigkeit. Nur in den wenigsten Fällen denken die Täter darüber nach, wer den herumliegenden Abfall aufräumen oder die beschädigten Objekte wieder instand stellen muss, ganz zu schweigen von dem finanziellen Schaden, welcher entsteht.

Gemeinsame Kampagne

Um der Bevölkerung diese Thematik näher zu bringen, haben auf Initiative der Gemeinden die Regierung und alle Gemeinden zusammen eine Kampagne gegen Vandalismus und Littering lanciert. Ziel ist es, einen respektvollen Umgang mit fremden Gütern sowie unserer Umwelt zu fördern und gemeinsam gegen diese Art von Sachbeschädigung vorzugehen. Es soll aufgezeigt werden, dass Vandalismus und Littering in Liechtenstein unerwünscht sind, keinen Platz haben und solche Beschädigungen verurteilt werden. Denn nur durch das Engagement eines jeden Einzelnen kann gemeinsam eine Verbesserung erreicht werden. Der Kampagnenslogan "ganz.schön.cool" verdeutlicht die Kernbotschaften gegen Vandalismus und Littering, also für ganze Sachen und schöne Plätze sowie für coole Leute, welche sich durch Zivilcourage dafür einsetzen.

Sensibilisierung durch Mitwirkung

Bereits im Vorfeld wurden die Jugendlichen in Liechtenstein über die Schulen sowie die Jugendtreffs zu diesem Thema sensibilisiert. Es wurde über Vandalismus diskutiert und die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, durch das Kreieren eines Plakates für die eigene Gemeinde, selbst einen Beitrag zur Kampagne zu leisten. Über die neue Webseite ist es einem Jeden ab sofort möglich, seine Meinung über das Thema kund zu tun und mit zu diskutieren. Durch Radiospots und Videoclips soll ausserdem die Bevölkerung nachhaltig erreicht werden.

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft
Simon Biedermann, persönlicher Mitarbeiter Regierungschef-Stv.
T +423 236 76 68

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100738827> abgerufen werden.